



Amtliche Bekanntmachungen

NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 12. November 2021

AKTUELLES THEMA:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag wird überall in Deutschland der Toten und Vermissten der Weltkriege und der Gewalt gedacht. Beim Blick zurück erfahren wir die Mahnung, für Versöhnung und Frieden einzutreten. Auf Grund der stark angespannten Corona-Situation wird der Volkstrauertag auch in diesem Jahr ohne die sonst übliche Öffentlichkeit stattfinden. Es wird ein stilles Gedenken geben ohne

öffentliches Programm. Um jedoch der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken, werde ich am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, einzeln oder im Verbund der Hausgemeinschaft zu beliebiger Tageszeit zu den Denkmälern zu gehen, um dort innezuhalten und den Toten und Vermissten der Weltkriege zu gedenken.

Totengedenken in neuer Fassung

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg,
an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben,
der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft,
als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil
sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse
zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder
deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als
lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie
Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und
derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung
oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege
unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und
politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten
und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz
ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass
und Gewalt Opfer geworden sind.

Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus,
Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten
und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung
auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern,
und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den
Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Das Sprechen des Totengedenkens zum Volkstrauertag hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg als Tradition etabliert. Es benennt die Opfergruppen, derer am Volkstrauertag gedacht wird: Die Opfer der Weltkriege und der NS-ewaltherrschaft, aber auch gegenwärtiger Kriege und von Hass- und Gewalttaten in Deutschland. Seit den 1970er Jahren sprechen die Bundespräsidenten das Totengedenken in der Regel während der Zentralen Ge-

denkstunde zum Volkstrauertag. Der Text wurde im Laufe der Zeit mehrfach angepasst. Zuletzt ändert Frank-Walter Steinmeier 2020 den Text in Reaktion auf die terroristischen, antisemitischen und rassistischen Gewaltakte der jüngeren Zeit, um an deren Opfer explizit zu erinnern. In diesem Jahr wird diese neue Fassung erstmals bei allen größeren oder kleineren Gedenkveranstaltungen übernommen.



Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister **Carsten Erhardt**

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
E-Mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.15 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
(Montag-/Mittwoch- und Freitagvormittag)

Sandra Armbruster Telefon: 92 99-31
s.armbruster@nordrach.de
(Dienstag und Mittwochvormittag, Donnerstag ganztags)

Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-19
n.isenmann@nordrach.de

Angelina Sum Telefon: 92 99-15
a.sum@nordrach.de

• Steueramt:

Katharina Schutera Telefon: 92 99-10
k.schutera@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt/Bauamt:

Martin Göhringer Telefon: 92 99-23
m.goehringer@nordrach.de

Tanja Hetzinger Telefon: 92 99-26
t.hetzinger@nordrach.de

Katharina Schutera Telefon: 92 99-10
k.schutera@nordrach.de

• Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt

Bianca Repple Telefon: 92 99-17
b.repple@nordrach.de
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)

• Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de
(Montag bis Donnerstag)

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr
baurechtsamt@zell.de Telefon 078 35/63 69-54

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr u. Di. + Do. von 14.30 – 16.30 Uhr
Inka Kleinke-Bialy, Barbara Kamm-Essig, Michaela Neuberger
touristen-info@nordrach.de Telefon: 92 99-21

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

• Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
Für Gruppen (Museum) nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder 07838/9299-21 (Touristen-Info).

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• Förster:

Josef Nolle Handy: 01 72/4 34 95 70
josef.nolle@waldservice-ortenau.de
forstrevier.nordrachdurbach@gmail.com
(axel.gissler@waldservice-ortenau.de).

• Bauhofleiter:

Martin Furtwengler Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49
Bernd Kern Telefon: 0170/6834836

• Gärtnerei:

Walburga Gißler Telefon: 01 75/92 30 60 5

• Hausmeister, Friedhof:

Manuel Salrein Telefon: 01 51/50 80 01 87

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier
E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de Telefon: 2 55

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• **Andreas Wurz** Tel.: 07835/4261012
Hauptstr. 175, 77736 Zell-Unterharmersbach
Mobil: 0160/91746614
Andreas-wurz@t-online.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

• Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/67-33-40277855
Achern, E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de
www.amtsgericht-achern.de

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nordrach am Montag, 08.11.2021

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zur Verhandlung durch Ladung vom 29.10.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 05.11.2021 ortsüblich Bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 6 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgende Tagesordnungspunkte beschlossen:

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Fragen wurden keine gestellt.

TOP 2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bekanntgaben erfolgten keine.

TOP 3. Breitbandausbau in der Gemeinde Nordrach

- a) Vorstellung der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG über den aktuellen Stand der Planung
- b) Zustimmung zur Erteilung einer Patronatserklärung

Bürgermeister Carsten Erhardt begrüßte Herrn Josef Glöckl-Frohnholzer, Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG, der anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Planung des zukünftigen Glasfaserausbau in Nordrach informierte.

Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur und die Verfügbarkeit von schnellen Internetanschlüssen ist heute für die meisten privaten Haushalte und Wirtschaftsunternehmen von zentraler Bedeutung und damit ein wichtiger Standortfaktor für die Attraktivität von Kommunen als Wohn- und Wirtschaftsstandort sowie Tourismusgemeinde. Manche Experten sprechen von der digitalen Infrastruktur als künftig wichtigstem Standortfaktor überhaupt. Angesichts der rasanten Entwicklung in Richtung Industrie 4.0 wird dabei nach vorherrschender Meinung längerfristig nur der Ausbau von Glasfasernetzen bis zum Endkunden den Anforderungen einer modernen Informationsgesellschaft und dem digitalen Wandel der Wirtschaft gerecht.

Die Versorgungsgrade mit schnellem Internet sind in der Gemeinde Nordrach, jedoch auch ausbaufähig. Sofern private Telekommunikationsunternehmen, beispielsweise aus Gründen mangelnder Wirtschaftlichkeit, keinen Breitbandausbau in diesen Gebieten beabsichtigen, liegt ein sogenanntes Marktversagen vor, das einen Ausbau mit öffentlichen (Förder-) Mitteln ermöglicht. Gerade im Schwarzwald mit seinen Seitentälern im Außenbereich als typisch ländlicher Bereich sind die für einen Ausbau anfallenden Investitionskosten aufgrund der weit auseinanderliegenden Anwesen in wirtschaftlicher Sicht nicht darstellbar.

Eine Markterkundung hat ergeben, dass kein privates Telekommunikationsunternehmen in absehbarer Zeit einen hinreichenden Breitbandausbau in den Außenbereichen von Nordrach plant. Vor diesem Hintergrund haben sich der Landkreis sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Städte in Wahrnehmung ihrer kommunalen Infrastrukturverantwortung zum Ziel gesetzt, in den unterversorgten Bereichen des Kreisgebietes ein nachhaltiges sowie zukunfts- und hochleistungsfähiges Breitbandnetz (NGA_Netz) zu errichten und dessen dauerhaften Betrieb zu gewährleisten. Hierzu gründeten sie eine gemeinsame Breit-

bandgesellschaft in der Form einer Einheitsgesellschaft mit der Firma „Breitband Ortenau GmbH & Co. KG“. Mit Beschluss vom 13.03.2017 hat der Gemeinderat dem Abschluss eines Konsortialvertrags sowie der Gründung der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG zugestimmt.

Die Mitgliedschaft in der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG ist dabei mit dem Vorteil verbunden, dass sich diese in Abstimmung mit und auf Antrag der jeweiligen Kommune (quasi als Auftraggeber) um den Ortsnetzausbau, dessen Bezuschussung sowie die spätere Verpachtung des Netzes an einen Betreiber kümmert. Abzüglich des Förderzuschusses erfolgt die Restfinanzierung des Ortsnetzes, das in die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG eingebracht wird, durch die jeweilige Kommune. Die mit der Einrichtung, dem Ausbau und dem Erhalt des Ortsnetzes verbundenen Einnahmen werden der jeweiligen Beteiligungsgemeinde zugeordnet.

Die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG konzentriert sich seit 2020 auf die Akquisition von Bundesförderprojekten. Die Zielsetzung der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG ist es, bis 2026 alle Graue Flecken in der Ortenau zu substituieren. Die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG hat bereits im Jahr 2020 Bundesfördermittel für ein Investitionsvolumen von ca. 60 Mio. € beantragt und bewilligt bekommen.

In Nordrach wurde bereits mit der UGG ein Partner für den eigenwirtschaftlichen Ausbau in den verdichteten Gebieten gefunden. Die BOKG erschließt dann die Bereiche der Kommune, die für die UGG sich nicht eigenwirtschaftlich lohnt.

Die Versorgungssituation nach der Marktanalyse in Nordrach stellt sich wie folgt dar:

- Graue Flecken (< 100 Mbit/s) 265 Gebäude

Aufgrund dieser Versorgungssituation ist geplant, alle Grauen Flecken zu substituieren. Hierunter fallen auch die Außenbereiche. Die neue Förderkulisse behandelt Gebäude in alleiniger Außenlage anders. Das bedeutet, dass für Gebäude, die weiter als 400 Meter vom nächsten Verteiler oder Gebäude entfernt sind, eine Förderung begrenzt wird. Dies betrifft in Nordrach auf ca. 10 Gebäude zu. Der Ausbau dieser 10 Anwesen führt zu einem kommunalen „Mehraufwand“ von rund 742.000 €.

Für die betroffenen Ortsteile stellt sich dies jedoch noch differenzierter dar:

Es stellt sich die berechnete Frage, ob für die Anbindung von einem Anwesen die Gemeinde bereit ist, einen Betrag von ca. 75.000 € auszugeben.

Hier sollten die betroffenen Eigentümer die nicht-förderfähigen Kostenanteile bei einem Anschlusswunsch selbst tragen bzw. in einem wesentlichen Ausmaß hieran sich beteiligen (z.B. Mitwirkung beim Bau der Leitungstrasse). Die Außenlagen-Anwesen sind im Übersichtsplan schwarz markiert.

Denkbar wäre auch, auf einen kabelgebunden-Anschluss dieser Anwesen zu verzichten. Eine technische Alternative wäre:

Starlink ist ein von dem US-Raumfahrtunternehmen SpaceX betriebenes Satellitennetzwerk, das künftig weltweiten Internetzugang bieten soll.

Fördern will Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer dies mit Gutscheinen über 500 Euro für einen Satellitenanschluss für Haushalte, die über eine Datenübertragungsrate von weniger als 10 MBit/s verfügen. Deutsche Privatkunden könnten sich allerdings vor allem am Preis stören. Die monatliche Verbindungsgebühr für das Satelliten-Internet liegt bei 99 Euro. Hinzu kommen einmalige Kosten von 499 Euro für das Starterset inklusive Hardware.

Zum Start war das Satelliten-Internet von Starlink in Deutschland mit maximal 150 MBit/s verwendbar. Starlink wird ab 2021 verfügbar sein. Es gibt bereits die ersten BetaTester.

Insgesamt werden durch den geförderten Ausbau 323 Graue Flecken substituiert. Wenn die UGG in Nordrach ausbaut, werden automatisch weitere Graue Flecken eigenwirtschaftlich

substituiert. Somit reduziert sich der kommunale Eigenanteil erheblich. Erst wenn die Ausbauplanung der UGG vorliegt, kann die BOKG die finalen Kosten für den geförderten Ausbau ermitteln.

Die BOKG sollte beauftragt werden, den Förderantrag für die Bundes- und Landesmittel zu stellen und nach Bewilligung die Netzplanung auszuschreiben. **Vor der Beantragung würde der Kommune eine finale Kalkulation mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau mit vorgelegt werden.**

4. Finanzielle Auswirkungen:

Das Investitionsvolumen für die Maßnahme würde mit den 10 Außenanlagen bei **7.878.060,- €** liegen. Davon soll der Bund 50 % der förderfähigen Kosten (Investitionsvolumen abzgl. Barwert der geplanten Pachteinahmen für die Dauer von 180 Monaten) übernehmen und das Land Baden-Württemberg im Rahmen einer Ko-Finanzierung des Bundesförderprogramms noch einmal 40%. Die Beträge werden mit den geplanten Pachteinahmen konsolidiert. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Nordrach einen Eigenanteil für die Ausbaugebiete in Höhe von **1.535.169 €** (10% der zuschussfähigen Kosten (787.806 €) zzgl. abgezinster Pachteinahmen zu leisten hat. Bei dem Eigenanteil ist ein Betrag für die 10 Gebäude in den Außenanlagen von 742.065 € enthalten.

Ohne die Anbindung der 10 Anwesen beläuft sich die Investitionssumme auf **6.596.520 €**. Der Eigenanteil der Gemeinde Nordrach beträgt in diesem Fall **824.622 €**.

Diese Zahlen werden sich voraussichtlich durch die Planungen der UGG erheblich reduzieren. Die finanziellen Auswirkungen werden bis zur Sitzung im Dezember in Zusammenarbeit mit der UGG berechnet. Die UGG wird den Ausbau eigenwirtschaftlich so flächendeckend wie möglich übernehmen. Die restliche Fläche wird dann von der öffentlichen Hand ausgebaut.

Für den Förderantrag ist es notwendig, dass die Kommune eine Patronatserklärung in Höhe von 10 % der Investitionssumme abgibt. Der Beschluss über die Patronatserklärung muss von der Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 88 GemO genehmigt werden.

Als **Patronatserklärung** wird die Zusicherung einer dritten Partei bezeichnet, um die Kreditwürdigkeit eines Schuldners gegenüber seinem Gläubiger abzusichern. Es handelt sich hierbei zwar um eine schuldrechtliche Erklärung, dennoch sind Patronatserklärungen nicht mit Bürgschaften oder anderen schuldrechtlichen Zusagen vergleichbar.

Entsprechend der jeweiligen Investitionssumme errechnet sich auch die Summe des Betrages zu dem die Gemeinde Nordrach eine Patronatserklärung abgeben muss.

Die Maßnahme wird bis 2024 umgesetzt.

Voraussetzung für die Auszahlung von Fördermitteln ist, dass 10 % der Investitionskosten angefallen und bezahlt sind. Somit muss zunächst der volle Eigenanteil der Gemeinde Nordrach erbracht werden. Die weiteren Baukosten werden dann durch den Abruf der Zuschüsse finanziert, wobei gegebenenfalls Zinsen für Zwischenfinanzierungen anfallen.

Die Finanzmittel müssen im Haushaltsplan 2022 ff. entsprechend veranschlagt werden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass ca. 5 % der Investitionssumme als Kassenmittel in 2022 benötigt werden. Die Restsumme wird laut BOKG im Jahr 2023 und 2024 zur Auszahlung angefordert (= Verpflichtungsermächtigung).

Während des Vortrags hatten die Gemeinderäte Gelegenheit Fragen zur Umsetzung und zur Finanzierung zu stellen. Da die Kostenkalkulation ohne die Beteiligung der UGG aufgestellt wurde, waren sich die Gemeinderäte einig, dass die Entscheidung erst nach Vorlage der finalen Kalkulation getroffen werden soll.

Bürgermeister Erhardt betonte die Wichtigkeit des Glasfaserausbau in jedes Haus.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wurde einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 4. Aufbau eines Glasfasernetzes durch »Unsere grüne Glasfaser« (UGG) Vorstellung der Pläne

Frau Julia Tenbrücken von der Firma „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) stellte mit Hilfe einer Präsentation die Vorgehensweise der UGG vor. Die UGG möchte einen größtmöglichen Teil der Nordrachener Gemarkung im verdichteten Ortsbereich eigenwirtschaftlich mit Glasfaser ausbauen. Der Ausbau soll anbieterunabhängig erfolgen. Für die Gemeinde Nordrach werden hier keine Kosten entstehen. Im Außenbereich wird dann die Breitband Ortenau den Ausbau betreiben. Dieser Ausbau wird, wie im TOP 3 erklärt, mit 90 % bezuschusst.

Die Finalen Berechnungen (Aufteilung des Ausbaus zwischen UGG und Breitband Ortenau) werden in den nächsten Wochen erarbeitet. Die Zahlen sollen in der Dezembersitzung bekanntgegeben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zusammenarbeit mit der UGG zu und beauftragt die UGG mit der Vorbereitung der Absichtserklärung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 5. Sanierungsprogramm – Umgriff Kirche Vergabe der Arbeiten

Der Planer Pit Müller gab einen kurzen Einblick in den Baufortschritt der Ortsmitte. Er erklärte, dass in der ersten Februarwoche 2022 mit dem 3. Bauabschnitt - Umgriff Kirche - begonnen werden soll. Die Arbeiten werden bis ca. Ende der Sommerferien dauern. Die Arbeiten für den Umgriff Kirche wurden durch das Büro Pit Müller öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt gingen vier Angebote ein. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Jakober GmbH aus Lahr mit einer Angebotssumme von 507.868,90 € eingereicht.

Derzeit liegen die Kosten für die Sanierung der Ortsmitte lediglich 2 % über den errechneten Kosten aus dem Jahr 2019.

Beschluss:

Der Auftrag für die Arbeiten „Umgriff Kirche“ wird an die günstigste Firma vergeben. Das günstigste Angebot wurde eingereicht von der Fa. Jakober GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Lahr mit einer Angebotssumme in Höhe von 507.868,90 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 6. Beschaffung eines TLF 3000 für die Nordrachener Feuerwehr

Es wurde eine europaweite Ausschreibung für ein Tanklöschfahrzeug 3000 durchgeführt. Die Submission fand am 29.09.2021 statt.

Für das Los 1 Fahrgestell ging nur das Angebot der Fa. Magirus GmbH aus Ulm ein.

Auch für das Los 2 Aufbau ging nur ein Angebot der Fa. Magirus GmbH aus Ulm ein. Das ursprüngliche Angebot lag bei 224.910 EUR. Allerdings sollen noch die folgenden Alternativ- bzw. Bedarfspositionen zur Ausführung kommen:

- » Löschwasserbehälter 3.500 l anstelle 3.000 l,
- » Arbeitsscheinwerfer Dachmonitor,
- » Bodenschutzdüsen,
- » Übernachtungskosten.

Unter Berücksichtigung dieser Positionen ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 7.984,90 EUR. Die Auftragssumme erhöht sich dadurch auf 232.894,90 EUR.

Für das Los 3 (Beladung) sind zwei Angebote eingegangen.

Hier gab die Fa. Bittiger aus Kehl mit einem Angebotspreis von

49.504 EUR das günstigste Angebot ab. Der zweitplatzierte Bieter war rund 30 EUR teurer. Die Fa. Bittiger ist als leistungsstark und zuverlässig bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag für das Fahrgestell wird an die Fa. Magirus GmbH, Ulm zum Angebotspreis von 94.010 EUR vergeben.

Der Auftrag für den Aufbau wird an die Fa. Magirus GmbH, Ulm zum Angebotspreis von 232.894,90 EUR vergeben.

Der Auftrag für die Beladung wird an die Fa. Fa. Bittiger GmbH, Kehl zum Angebotspreis von 49.504 EUR vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 7. Künftiger Personalbedarf im Schwimmbad - Untersuchung durch die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. Auftragsvergabe

Im kommenden Jahr soll mit der Sanierung des Schwimmbades begonnen werden. Wir gehen davon aus, dass eine Badesaison 2023 zum Teil wieder möglich sein wird. Da im Schwimmbadbereich Fachkräftemangel besteht und es momentan für alle Schwimmbadbetreiber schwierig ist, Personal zu akquirieren, soll untersucht werden, wieviel Personal für einen sicheren Badebetrieb notwendig ist und welche Qualifikation der Mitarbeiter erforderlich ist. Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. soll hier verschiedene Szenarien untersuchen, damit die Gemeinde das notwendige Personal suchen und bereithalten kann. Insbesondere soll eventuell auch eine interkommunale Lösung angestrebt werden. Hier benötigen wir Rechtssicherheit auch im Hinblick auf eventuelle Haftungsfragen.

Bürgermeister Carsten Erhardt stellte das Angebot der Deutschen Gesellschaft für Badewesen vor. Auf die Gemeinde würden Kosten in Höhe von 8.600,00 € zukommen. Zell am Harmersbach und Oberharmersbach haben sich bereit erklärt 1.732,00 € dieser Kosten zu übernehmen, um ebenfalls von der Beratung zu profitieren.

Im Gemeinderat wurde über die Notwendigkeit einer solchen Untersuchung diskutiert. Der Rat wurde sich einig, dass zunächst verschiedene Betriebsmodelle betrachtet werden sollen. Erst wenn man sich einig ist, nach welchem Modell das Schwimmbad geführt werden könnte, soll hier eine Entscheidung über den Auftrag getroffen werden.

Beschluss:

Der Beschluss über den Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Badewesen wird auf die nächste Sitzung vertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 8. Erschließung Grafenberg VIII – Auswahl des Erschließungsträgers

Die Gemeinde Nordrach entwickelt das Baugebiet „Grafenberg VIII“. Momentan wird der Bebauungsplan aufgestellt. Sobald dieser rechtskräftig ist, wollen wir mit der Erschließung des Gebiets beginnen. Die Erschließung soll über einen Erschließungsträger erfolgen. Wir haben zwei Angebote eingeholt. Die Fa. Kommunalkonzept Baden-Württemberg (KKBW) hat das günstigste Angebot abgegeben. Die Kosten belaufen sich hier auf max. 31.600 EUR netto zuzgl. einer jährlichen Kontoführungsgebühr in Höhe von 1.400 EUR netto. Die Fa. KKBW ist der Verwaltung als zuverlässige und leistungsstarke Fa. bekannt.

Die Fa. KKBW erschließt bzw. hat u.a. folgende Neubaugebiete erfolgreich erschlossen:

Gemeinde Hofstetten:	Am Schneitbach
Gemeinde Seelbach:	Oberes Feld
Gemeinde Rheinau:	Quan und Neuländ II
Gemeinde Sasbach a.K.:	Löchleäcker
Stadt Achern:	Kirchbünd II und Feldmatt West etc.

Beschluss:

Die Fa. Kommunalkonzept Baden-Württemberg wird beauftragt, als Erschließungsträger das Baugebiet „Grafenberg VIII“ zu erschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 9. Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Erhardt gab bekannt, dass in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung die 3 G Regelung gilt. Nur wer vorweisen kann, dass er geimpft, genesen oder getestet ist, darf an der Sitzung teilnehmen.

Gemeinderat Bendler sagte, dass es Stellen gibt im Bereich Mosbach und Ittersbach in Nordrach, bei denen das Bachbett tiefer liegt, als die Bachmauer. Herr Erhardt wird dies zur Überprüfung an den Bauhof weitergeben.

Herr Bendler sprach die Mitfahrbänke an und wollte wissen, wie erkannt wird, ob es sich um Buspassagiere handelt, oder um Mitfahrer. Bürgermeister Carsten Erhardt erklärte, dass aktuell von der Touri-Info eine Anleitung zur Nutzung der Bänke entworfen wird. Wichtig ist, dass die Benutzer der Mitfahrbänke z. B. durch Handzeichen aktiv auf sich aufmerksam machen.

Herr Bendler war nicht einverstanden mit der schnellen Gegenüberstellung zum Zeitungsartikel -Thema Schwimmbad. Bürgermeister Carsten Erhardt erklärte, dass er lediglich den chronologischen Ablauf und die Tatsachen, wie sie waren, dargestellt hat.

Es ist wichtig, dass sich ein gutes Verhältnis zwischen Gemeinderat, Förderverein und Schwimmbadsanierungskommission entwickelt. Es muss an einem Strang und in dieselbe Richtung gezogen werden.

Aus dem Rathaus

Abfallkalender 2022

Dem heutigen Amtsblatt liegt der Abfallkalender für Nordrach mit den Abfuhrterminen 2022 bei. Wir bitten Sie den Abfallkalender zu entnehmen und sorgfältig aufzubewahren. Haushalte, die keinen Abfallkalender erhalten haben oder mehrere Exemplare benötigen, können diese im Bürgerbüro im Rathaus (Zimmer 1) abholen. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Abfallkalender 2022 ab Mitte Dezember im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de einzusehen und auszudrucken. Den Abfallkalender (und vieles mehr) gibt es auch auf der »AbfallApp Ortenaukreis«.

Küchenzeile für Flüchtlings- bzw. Obdachlosenunterkunft gesucht:

Haben Sie eine gebrauchte Küchenzeile abzugeben bzw. zu verkaufen?

Wir benötigen für die Einrichtung einer Flüchtlings- bzw. Obdachlosenunterkunft eine gebrauchte Küchenzeile mit Spüle, Herd und Backofen, damit wir die Unterkunft angemessen ausstatten können. Bitte melden Sie sich bei uns, 0151/50 80 01 87 (Manuel Salrein) oder 07838/9299-26 (Tanja Hetzinger) t.hetzinger@nordrach.de.

Lions-Adventskalender 2021 bei uns in der Touristen-Information erhältlich!

Gutes Tun und dabei gewinnen – Hilfe leisten geht ganz leicht. Preise im Gesamtwert von 3.600 Euro werden ausgelost. Der Lions-Adventskalender ist ab sofort in der Touristen-Information und im Bürgerbüro für 5 Euro erhältlich.

In der Kath. Kindertageseinrichtung St. Ulrich in Nordrach sind ab sofort bzw. ab 01.12.2021 folgende Stellen zu besetzen:



Mehrere pädagogische Fachkräfte

mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 50 % bis 100 %



Nähere Informationen und weitere Stellenangebote finden Sie unter www.vst-lahr.de

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Frau Neumaier unter 07838 255 gerne zur Verfügung.



Touristen-Information Nordrach

Telefon: 0 78 38/92 99-21

Nordrach

E-Mail: touristen-info@nordrach.de

NEU aus dem Schwarzwald-Shop:

- Radtrikots Schwarzwald 2019 (S-XL) 38,00 €
- Wanderrucksack Deuter grün 89,95 €

NEU aus Nordrach:

- Feine Buchenholzkohle aus dem Nordrach Kohlemeiler: 14,00 €
- Nordrach Schnaps-/Likör-Gläser 2,50 €
- NorDi Plüschdrache groß grün 22,00 €
- NorDi Plüschdrache klein grün & pink 12,00 €
- Schlüsselanhänger (handmade) NorDi 5,00 €
- Schlüsselanhänger (handmade) Schwarzwald 5,00 €
- Filztaschen Schwarzwald klein/groß 14,00€/22,00€
- Handgetöpferte Tonfiguren (Angela B.)
- Handgeschnitzte Figuren (Berthold B)
- Handbemalte Teller/Vasen/Tassen (Berthold B)

Infos und Flyer zu touristischen und kulturellen Angeboten in Nordrach und der Region

- Taxi - Gutscheine für das Nordrach Taxi-System 2,50 €/Karte
- Heimatbrief 2018 5,00 €

Bücher zur Geschichte Nordrachs:

- Die Nordrach Höhenhöfe, (Hist. Verein): 3,00 €
- Deportiert aus Nordrach (Hist. Verein): 3,00 €
- Der Jüdische Friedhof in Nordrach (Hist. Verein): 7,00 €
- Die Lebenserinnerungen des Andreas Doll (Hist. Verein): 8,00 €
- Nordrach Postkarten (Hist. Verein) 9,80 €
- Schottenhöfen / Mühlstein (Hist. Verein) 8,00 €
- Zwangsarbeit in Nordrach (Hist. Verein) 7,00 €

Geschichte und Geschichten aus und über Nordrach:

- Auf den Spuren der Vergangenheit: 14,90 €
- Das Nordrachtal (Broschüre) 0,80 €
- Der Vogt auf Mühlstein (Erzählung, Heinrich Hansjakob) 11,40 €
- Schwarzwald Davos (Roman, Gottfried Zurbrugg) 24,80 €
- Der Seppe-Michel vom Michaelishof (Roman, W. Braun) 15,99 €
- BASLIE! Komm wieder wenn Du gehst (Roman, aydana s.) 19,00 €
- Schwarzwälder Schulgeschichten (Erzählungen, Stefanie Schnurr) 12,95 €
- Die Kinzig und die Flößerei (Bruno Lehmann) 10,00 €
- Wehrhaft für die Freiheit (Franz X. Vollmer) 15,00 €
- NEU Der Himmel über der Ortenau 28,00 €

Wandern:

- Detaillierte Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald 6,90 €
 - Die Adlergrenzsteine Zell a.H. 4,90 €
 - Der große Hansjakobweg 8,60 €
- ...und zahlreiche kostenfreie Info-Broschüren

Radfahren:

- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (reduziert!) 2,00 €
 - Kinzigtal-Radweg (Von Freudenstadt nach Offenburg) 14,80 €
 - Bike-Crossing Schwarzwald (Von Pforzheim nach Bad Säckingen) 16,80 €
- ... und zahlreiche kostenfreie Info-Broschüren

Wohnmobil:

- Wein & Genuss-Region Ortenau (Johannes Hünerfeld) 9,90 €
- Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord (Johannes Hünerfeld) 14,90 €

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Montag, 15. November 2021 Grüne Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab 5.00 Uhr zur Abholung bereit

Nächste Problemstoffsammlung:

Mittwoch, 29.06.2022, 9.30 – 12.00 Uhr

Parkplatz Sportplatz

Sperrmüllabfuhr

Die Termine für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf den Deponien **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal** das ganze Jahr über Sperrmüll kostenlos angeliefert werden kann:

<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag – Freitag:
Sommer:	7.30 – 12.15 und 13.00 – 16.45 Uhr
Winter:	8.00 – 12.15 und 13.00 – 16.45 Uhr
Samstag:	8.00 – 13.00 Uhr

Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2021 des Landratsamtes Ortenaukreis. Alle Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Hofläden Nordrach

- ANZEIGE -

■ **Früchteparadies Schmiederer**, Bergstr.7; 77787 Nordrach, Tel. 07838/9554727, www.fruechteparadies-schmiederer.de. Frische Freilandei u. frisches Obst nach Saison im SB-Kühlschrank jederzeit abholbereit, 100 % Direktsäfte div. Sorten und alkoholfreie Seccos, Öffnungszeiten nach Absprache.

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige für Ihren Hofladen im Gemeinsamen Amtsblatt? Dann rufen Sie uns an:

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Gastronomie Nordrach

■ **Café S'Blau Hus**, Im Dorf 13, Tel. 07838/9557400. Do. – Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Di. und Mi. Ruhetag.

■ **Vesperstube Mühlenstüble**, Allmend 2, Tel. 07838/955863. Mo. und Di. Ruhetag. Mi. – So. ab 13 Uhr geöffnet.

■ **Pralinenmanufaktur ChocoL**, Im Dorf 13, Tel. 07838/9557400. Mo., Do., Fr. 17.00 – 20.00 Uhr, Sa. 14.00 – 18.00 Uhr.

■ **Gasthaus Stube**, Im Dorf 28, Tel. 07838/202. Mo. u. Di. 11.30 – 15 Uhr, Mi. – So. 11.30 – 21 Uhr. Warme Küche bis 20.30 Uhr.

■ **Straußenwirtschaft Heidenbühl-Hof**, Heidenbühl 2, Tel. 07838/663. Samstag und Sonntag 11.00 – 20.00 Uhr.

■ **Gasthaus Vogt auf Mühlstein**, Mühlstein 1, 77787 Nordrach, Tel. 07838/9559410. Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 – 20.00 Uhr.

■ **Naturfreundehaus Kornebene**, Fr. ab ca. 18 Uhr, Sa. ab ca. 9 Uhr, So. ab ca. 9 bis 18 Uhr (während der Ferien täglich geöffnet).

■ **Kegelstüble**, Im Dorf 29, Tel. 07838/511, Di., Mi., Do. 17 – 23 Uhr; Fr. 17 – 1 Uhr; Sa. 15 – 23 Uhr; So./Feiert. n. Abspr.; Do. 10 – 12 Uhr. Mo. Ruhetag.

■ **Pizza Nordrach**, Im Dorf 41, 77787 Nordrach, Tel. 07838/2440082. 11.00 – 22.00 Uhr.

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

13.11.2021 – 27.11.2021

Sa., 13.11.2021

12.00 Uhr bis 16.00 Uhr: **Schauschmieden in der historischen Backofenschmiede.** Das Feuer in der Esse, glühendes Eisen, der Klang des Hammers auf dem Amboss – spannend auch für Familien mit Kindern! Eintritt frei, Talstr. 9.

Mi., 17.11.2021

12.40 Uhr – ca. 17.00 Uhr: **Geführte Genuss-Wanderung zum herrlich gelegenen Bergbauernhof »Haas« auf dem Kohlberg.** Auf dem Obstbrennerweg geht's zu einem der Brennereihöfe und dessen Köstlichkeiten in der urigen Bauernstube. Treffpunkt: Hansjakob-Halle! Anmeldung: Touristeninfo 07838/929921.

Sa., 20.11.2021

13.30 – ca. 16.30 Uhr/17.30 Uhr: **Wald»baden« – wandernd den Wald als Ort der Heilung entdecken.** Auszeit vom Alltag: Schnupperkurs mit Einblick in Übungen, um die Heilkraft des Waldes zu nutzen. 15 Euro p./P. Anmeldung: Touristen-Info, Tel. 07838/9299-21.

Mo., 22.11.2021

19.00 Uhr: **»Ausflug in die Welt der Burgen im Elsass« – Vortrag.** Interessante virtuelle Reise, ausgerichtet vom katholischen Bildungswerk Nordrach. Referent Norbert Klein, im Pfarrheim St. Marien.

Fr., 26.11.2021

19.30 Uhr: **Sang- und Klangvoll in den Advent – mit der Nordracher Stubenmusik und Engelsgeschichten.** Adventskonzert: alpenländische und traditionelle Musikstücke, heiterbesinnliche Lieder. Michaela Neuberger liest Engelsgeschichten, die Trachtengruppe bewirbt. Anmeldung: Touristen-Info 07838/929921. Pfarrheim St. Marien.

Sa., 27.11.2021

13 – 17 Uhr: **Auf den Spuren von Hansjakob zum Mühlstein wandern.** Entdecken Sie historische und landschaftlich reizvolle Orte mit grandioser Aussicht! Mit Vesper im Mühlenstüble. Anmeldung bei Touristen-Info, 07838/9299-21.

* Alle Wanderführungen sind kostenlos, Einkehr auf Selbstzahlerbasis

* Für eventuelle Busfahrt bitte Konuskarte mitbringen (falls vorhanden)



**VEREINSNACHRICHTEN
Nordrach**

SKC Nordrach

Spiele am kommenden Wochenende



Samstag, den 13.11.2021:
15.30 Uhr **SKC BW Ödsbach 1 – SKC Nordrach 2**
im Schützenhaus in Offenburg

Sonntag, den 14.11.2021:
12.30 Uhr **SG Konstanz 1 – SKC Nordrach 1**
im ESV Sportheim in Singen



**Sozialverband VdK
informiert:**

– Seltene Erkrankungen – VdK-Podcast

»Reingehört ...« informiert

– Absage VdK-Adventsfeier 2021

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 32.

**Deutscher Alpenverein Nordrach
Sektion Offenburg – Ortsgruppe
Nordrach**



**Dia- und Filmvortrag
am Buß- und Betttag
verschoben**

Der allseits beliebte Film- und Diavortrag der Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach am **Mittwoch, 17. November 2021**, im Pfarrheim in Nordrach mit Referent Franz Huber fällt leider auf Grund der aktuellen Corona-Situation aus. Der Filmabend wird auf März 2022 verschoben. Wir bitten um Beachtung.

Anmeldungen für das Winterprogramm sind ab sofort möglich.

Familienfreizeit in der Lenzerheide

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach führt vom **02. – 06. Januar 2022** unter Leitung der Skilehrer Doris Braun und Hans Schmider eine Skifreizeit für Familien und Jugendliche in der Schweiz durch unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln. Der Termin liegt in den Weihnachtsferien. Die Unterkunft ist in der Kiwi Lodge in Parpan (Skigebiet Lenzerheide/Arosa) in **4-Bettzimmern mit Halbpension** und Tagesskipass. Die Kiwi-Lodge ist ein Ferienhaus und bietet neben Skifahren auch **Tischfußball, Tischtennis und eine Kletterwand** zur freien Benutzung an.

Das Skigebiet Lenzerheide ist mit einer Luftseilbahn mit Arosa verbunden. Durch die zentrale Lage in Parpan steht uns das ganze Skigebiet offen. Vormittags werden Ski- und Snowboardkurse angeboten, an denen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren teilnehmen können. Voraussetzung ist der Pflugbogen für Skifahrer und erstes Kurvenfahren für Snowboarder. Zur Planung der Lehrkräfte bitten wir um frühzeitige Anmeldung zu den Kursen. Die Anfahrt erfolgt in Eigenregie. Weitere Auskunft und Anmeldung bis spätestens 17.12.2021 bei Hans Schmider, Tel. 07835 65051 oder Email: hans.schmider@online.de.

Ski- und Snowboardkurs im Schwarzwald

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach bietet an den **Wochenenden 22. und 23. Januar sowie 29. und 30. Januar 2022** einen Skikurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln an. Der 4 Tagesskikurs findet im Stollenbach/Hochschwarzwald statt. Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus ab Zunsweier und Zell a. H. Je nach Schneelage können Terminverschiebungen möglich sein. Kurszeiten sind von **09.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr**. Der Unterricht erfolgt durch qualifizierte Ski- und Snowboardlehrer/in in festen Gruppen. Die Liftkarten werden vom Skilehrer/in besorgt. Weitere Infos über Abfahrtszeiten und Kosten erhalten Sie bei Hans Schmider und Doris Braun. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen unter Tel. 07835 5051 oder Email:hans.schmider@online.de.

Weißer Woche in der Silvretta

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach lädt vom **12. – 19. Februar 2022** wieder zur traditionellen Weißen Woche in der Silvretta unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln ein. Das Quartier wird im Alpengasthof „Piz Buin“ auf der schneesicheren Biehler Höhe am Silvretta Stausee (2030m) bezogen. Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus. Unter bewährter Führung von Paul Boschert sind in dieser Woche Langlauf, Winterwandern, Ski Alpin, Skihochtouren und Schneeschuhtouren möglich. Das Gasthaus „Piz Buin“ wurde in den letzten Jahren komplett renoviert und umgebaut und verfügt über einen Aufzug, Panoramaterrasse mit Wintergarten und als Highlight über eine neue Sauna-Vitalwelt. Wer diesen Wintertraum miterleben möchte, meldet sich bei Paul Boschert, Tel. 07838 955837 bis zum 20. Dezember 2021.